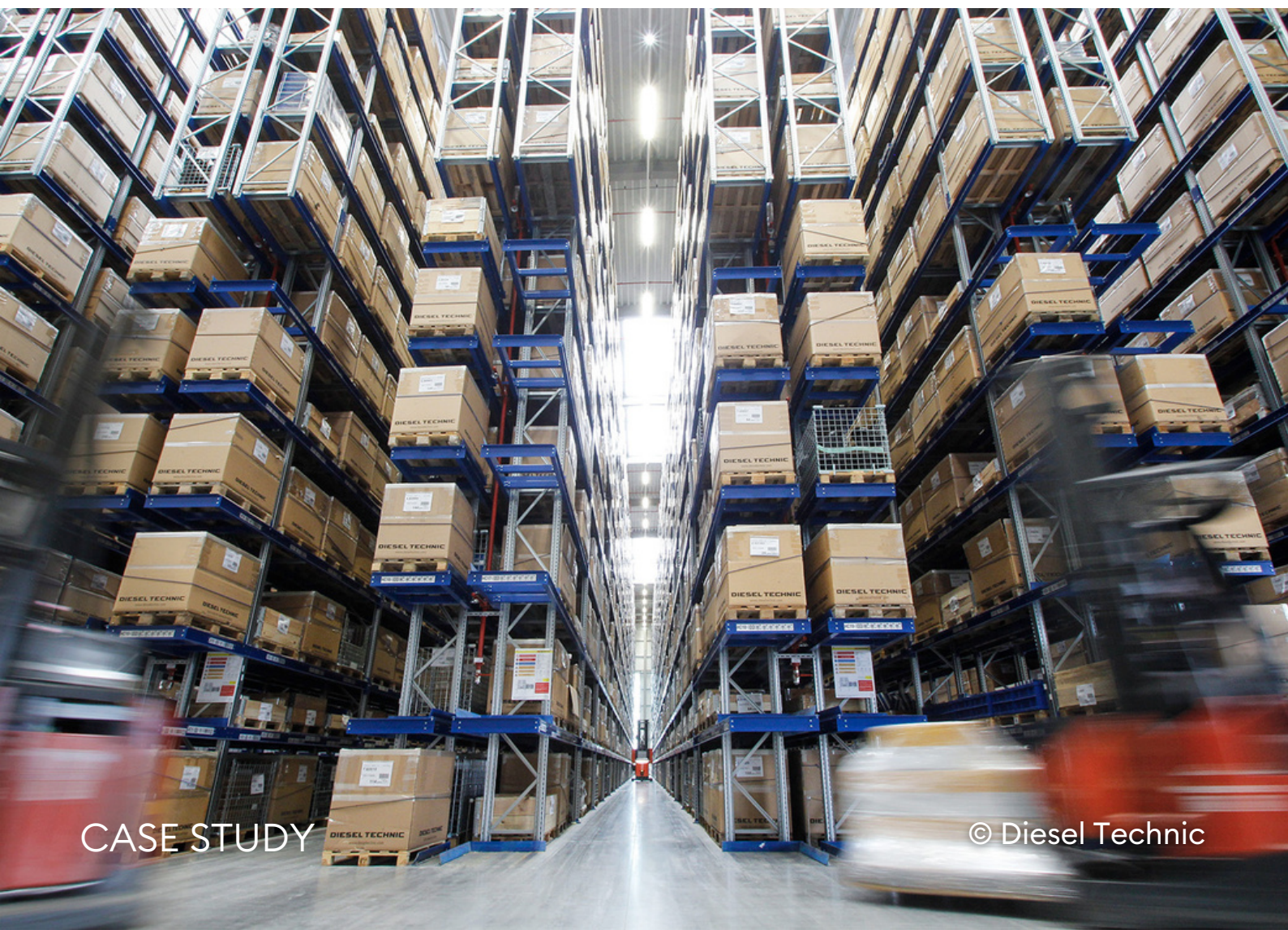


celver

Diesel Technik

Bessere Entscheidungen durch integrierte
Reporting-, Planungs- und Analyseprozesse

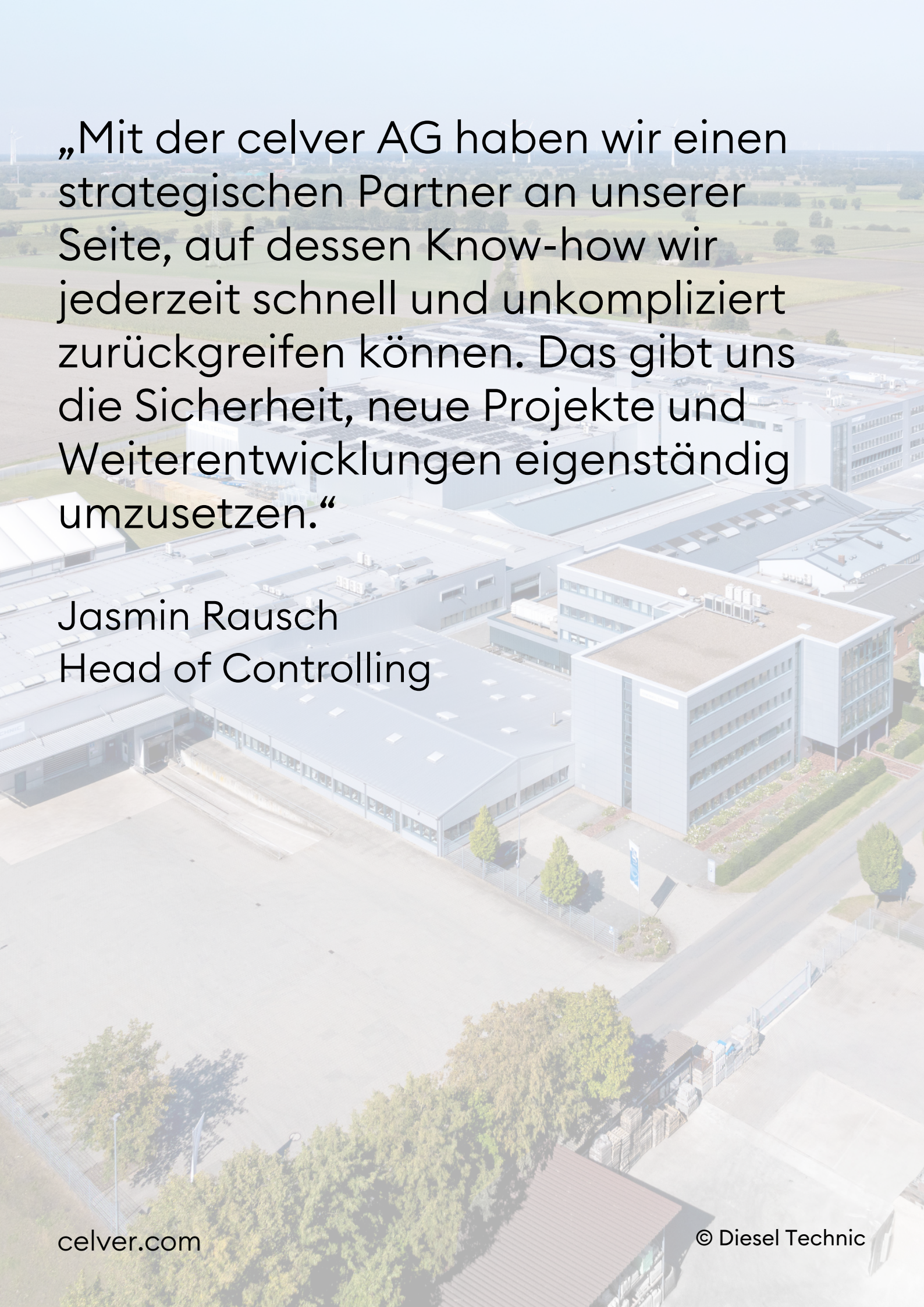


CASE STUDY

© Diesel Technic

Case Study: Diesel Technik

SEITE	THEMA
4	Das Unternehmen
5	Die Herausforderung
6	Die Lösung
9	Der Nutzen
11	Über die celver AG



„Mit der celver AG haben wir einen strategischen Partner an unserer Seite, auf dessen Know-how wir jederzeit schnell und unkompliziert zurückgreifen können. Das gibt uns die Sicherheit, neue Projekte und Weiterentwicklungen eigenständig umzusetzen.“

Jasmin Rausch
Head of Controlling



Das Unternehmen: Keep on moving

Seit seiner Gründung 1972 hat sich Diesel Technic vom regionalen Anbieter zu einem der größten Spezialisten im Bereich **Fahrzeugteile und Zubehör** im Automotive-Bereich entwickelt. Das Produktsortiment umfasst heute mehr als 50.000 Markenprodukte für Nutzfahrzeuge und weitere Anwendungen, z.B. PKW.

Neben Produktentwicklung und Vertrieb legt Diesel Technic großen Wert auf effiziente Logistikprozesse und unterstützende Services für den Handel und die Werkstätten. Ziel ist es, eine zuverlässige Versorgung des Independent Aftermarkets sicherzustellen und Fahrzeuge weltweit in Bewegung zu halten.

Von der Konzernzentrale in Kirchdorf aus werden die sechs internationalen Standorte sowie das multinationale Vertriebsnetzwerk durch übergreifende Prozesse, gemeinsame Standards und einen regelmäßigen fachlichen Austausch unterstützt. So wird regionale Marktnähe mit einer konsistenten und transparenten Zusammenarbeit innerhalb der Unternehmensgruppe verbunden.

KEY FACTS

Branche: Automotive

Standorte: 7 Standorte und ein globales Netzwerk autorisierter Vertriebspartner zur lokalen Betreuung der Kunden in über 150 Ländern

Mitarbeitende: Weltweit 650 Mitarbeitende aus 30 Nationen

Hauptsitz: Kirchdorf (Deutschland)

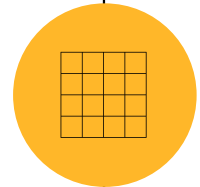
Software: Board

Vorteile & Nutzen der Lösung:

- ✓ Einheitliche Datenbasis für die Konzern- und Standortebene
- ✓ Zeitersparnis durch automatisierte Reports
- ✓ Flexibler Self-Service
- ✓ Hohe Skalierbarkeit

DIESEL TECHNIC

Die Herausforderung: Einheitliche Steuerung in komplexem Umfeld



Das Controlling von Diesel Technic ist ebenfalls in Kirchdorf angesiedelt und unterstützt die internationalen Gesellschaften durch konzernweite Reporting-, Planungs- und Analyseprozesse. Gemäß des Unternehmensmottos „Keep on moving“ entstehen dabei immer wieder neue Ideen und Projekte zur Optimierung der Zusammenarbeit. Die zentrale Herausforderung aufgrund der globalen Organisationsstruktur war im Controlling-Alltag zunächst eine **gemeinsame, verlässliche Sicht auf die Zahlen**.

Denn die verschiedenen Bereiche arbeiteten mit unterschiedlichen Datenquellen und Definitionen. Begriffe wie „Umsatz“ oder „Ergebnis“ wurden nicht einheitlich interpretiert, Reports teilweise manuell in Excel erstellt und Daten aus verschiedenen Systemen separat aufbereitet.

„Die zentrale Frage lautete oft: Schauen wir wirklich auf die gleichen Zahlen?“, erinnert sich Jasmin Rausch, Head of Controlling bei Diesel Technic. Gerade für die Vertriebssteuerung – mit unterschiedlichen Kundengruppen, Absatzkanälen und Quellsystemen – wurde diese Intransparenz zunehmend zum Risiko.

Der Wunsch nach einem **Single Point of Truth**, mehr Flexibilität und weniger manuellen Aufwänden führte schließlich zur Entscheidung, sich intensiver mit dem Thema Business Intelligence auseinanderzusetzen.

Die Lösung: Eine flexible BI-Plattform als gemeinsame Basis



Um eine einheitliche Datenbasis zu schaffen, startete Diesel Technic 2016 einen strukturierten Auswahlprozess für eine BI- und Planungsplattform. Nach einer Marktsondierung, dem Blick auf das BARC-Ranking, diversen Fachmessen sowie Gesprächen mit verschiedenen Anbietern wurden drei Lösungen in die engere Auswahl genommen.

Ein **Proof of Concept** bildete schließlich die Grundlage für die Entscheidung zugunsten der Planungsplattform **Board** mit der celver AG als Implementierungspartner. Ausschlaggebend waren vor allem die hohe Flexibilität, die Möglichkeit zur schrittweisen Erweiterung sowie der Anspruch, Planung und Reporting in einer Plattform zu vereinen. Ein Ansatz, der seitdem gemeinsam mit der celver AG kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut wurde.

Der Einstieg erfolgte bewusst pragmatisch über das **Vertriebsreporting** – das Thema Finanzplanung war jedoch von Beginn an mitgedacht. Schritt für Schritt wurden dazu die Datenquellen angebunden: zunächst ERP- und Lagerverwaltungssysteme, später auch die Personalsoftware und die Integration der Zeiterfassung ist bereits geplant. „Typisch Controller: Alles, was ich kriegen kann, schaue ich mir erstmal an“, erklärt Jasmin Rausch augenzwinkernd und bringt damit den datengetriebenen Ansatz auf den Punkt.

Heute ist Board als zentrale Plattform fest im Unternehmen etabliert. Neben den beiden Admins arbeiten rund 60 Anwender regelmäßig mit dem System – mit durchweg positivem Feedback. Besonders geschätzt wird die Kombination aus Transparenz und Detailtiefe: „Man kann wirklich in den Daten schwimmen und einfach vom Kunden auf die Articlebene springen – genau in der Tiefe, die man gerade braucht“, erklärt Jasmin Rausch.

Die Lösung: Eine flexible BI-Plattform als gemeinsame Basis

Konkret wurden mittlerweile folgende Lösungen zusammen mit der celver AG realisiert:

- **Umsatz- und Vertriebsanalysen**
Vertriebskennzahlen aus verschiedenen Quellsystemen werden automatisiert zusammengeführt und ermöglichen flexible Auswertungen vom Konzernniveau bis hinunter auf Kunden- und Artikelebene.
- **Konsolidierte Reports inklusive Währungsumstellung**
Die internationalen Gesellschaften können ihre Ergebnisse in lokaler Währung analysieren, während das Controlling in Kirchdorf jederzeit eine konsolidierte Konzernsicht erhält.
- **Logistik- und Produktauswertungen**
Kennzahlen aus Lagerverwaltungs- und Qualitätsmanagementsystemen liefern Transparenz über Durchlaufzeiten, Bestände und Qualitätsauswertungen und unterstützen operative Verbesserungen.
- **Finanzplanung**
Budgets, Forecasts und Soll-Ist-Vergleiche werden zentral abgebildet, sodass alle finanziellen Entwicklungen auf einen Blick sichtbar sind.
- **HR-Planung**
Die Personalplanung ist ebenfalls integriert, sodass personelle Ressourcen, Kapazitäten und Mitarbeiterentwicklungen systematisch erfasst und abgestimmt werden können.
- **Data Warehousing**
Insgesamt wurden zusammen mit der celver AG skalierbare BI-Strukturen aufgebaut, die als stabile Grundlage für Reporting, Planung und weitere Anwendungsfälle dienen und kontinuierlich erweitert werden können.
- **Liquiditätsplanung**
Zuletzt wurde die Liquiditätsplanung ergänzt, um Investitionen und Zahlungsströme standortübergreifend vorausschauend zu steuern – ohne manuelle Excel-Modelle.

Die Lösung: Eine flexible BI-Plattform als gemeinsame Basis

Ein zentraler Erfolgsfaktor dabei ist der **Self-Service-Ansatz**: Das Controlling behält die fachliche Hoheit und gestaltet das Frontend sowie neue Screens weitgehend eigenständig. Die IT übernimmt wiederum alle nötigen Anpassungen im Data Warehouse. Die celver AG kommt jeweils als **Sparringspartner** gezielt zum Einsatz, wenn es um neue Projekte, größere Erweiterungen oder initiale Schulungen geht. Neue Mitarbeitende können daraufhin intern geschult und kleinere Anpassungen direkt vom Team selbst umgesetzt werden. So bleibt das Controlling flexibel und handlungsfähig.



„Die celver AG hat uns nicht nur bei der Einführung von Board begleitet, sondern befähigt uns, die Lösung eigenständig zu betreiben und weiterzuentwickeln. Genau dieser Mix aus Sparring, Support und Self-Service schafft für uns einen echten Mehrwert.“

Jasmin Rausch,
Head of Controlling, Diesel Technic

Der Nutzen: Effizienz und Transparenz für fundierte Entscheidungen

Durch die Einführung von Board konnte Diesel Technic zusammen mit der celver AG eine einheitliche, schnelle und flexible Steuerungsplattform etablieren.

Besonders deutlich zeigt sich der Mehrwert im täglichen Controlling und Reporting:

- **Zentrale, konsistente Datenbasis:** Alle Bereiche arbeiten auf derselben Plattform und sprechen über die gleichen Zahlen. Früher mussten Daten zeitintensiv manuell aus verschiedenen ERP-Systemen extrahiert und zusammengeführt werden – heute stehen aktuelle Zahlen sofort zur Verfügung.
- **Transparenz und Zusammenarbeit:** Internationale Standorte, etwa in UK und Dubai, können problemlos auf die Berichte, auch in Konzernwährung, zugreifen. Das Reporting berücksichtigt unterschiedliche Währungen und ermöglicht eine fundierte Steuerung über Ländergrenzen hinweg.
- **Flexibilität und Self-Service:** Das Frontend lässt sich leicht anpassen – auch ohne IT-Kenntnisse. Berichte können per Drag & Drop gestaltet, Screens an die CI angepasst und individuelle Anforderungen umgesetzt werden.
- **Zeitersparnis und Entlastung der Systeme:** Die aufwändige manuelle Aufbereitung entfällt, ERP- und andere Quellsysteme werden entlastet und die Mitarbeitenden können sich auf Analyse und Planung statt auf Routineaufgaben konzentrieren.
- **Kontinuierliche Weiterentwicklung:** Durch die Flexibilität der Plattform entstehen immer neue Ideen für weitere Einsatzgebiete, sodass Reporting und Planung stetig optimiert werden können.

Der Nutzen: Effizienz und Transparenz für fundierte Entscheidungen

Schnelle Umsetzung durch bewährtes celver-Modul

Aufgrund geplanter größerer Investitionen rückte zuletzt die Liquiditätsplanung bei Diesel Technic stärker in den Fokus. Ziel war es, eine optimale Mittelallokation zu gewährleisten. Über einen Newsletter wurde das Controlling auf das bestehende **Liquiditäts-Modul** von der celver AG aufmerksam. „Wir haben uns auch andere Lösungen angesehen“, erklärt Jasmin Rausch den Entscheidungsprozess. „Doch warum das Rad neu erfinden, wenn es bereits ein gut durchdachtes Template gibt, das wir einfach in unsere bestehende Plattform einbinden können?“ In einem Proof of Concept wurden daraufhin individuelle Anpassungen für die Konzernsicht und Währungsumstellungen ermittelt und gemeinsam mit der celver AG umgesetzt. Die Liquiditätsplanung auf Wochenbasis steht heute kurz vor dem Go-Live und wird künftig zentrale Investitionsentscheidungen unterstützen.

Zeit für strategische Steuerung

Am anschaulichsten zeigt sich der Vorteil der BI-Plattform am Monatsersten: Alle Vertriebler können direkt die aktuellen Umsätze abrufen, ohne dass Daten erst umständlich zusammengeführt werden müssen. Wichtige Entscheidungen können so frühzeitig getroffen und Gegenmaßnahmen eingeleitet werden.

„Board verschafft uns nicht nur einen schnellen Zugriff auf verlässliche Zahlen, sondern gibt uns auch Raum, uns auf die strategische Steuerung zu konzentrieren – statt auf das mühsame Zusammenführen von Daten“, erklärt Jasmin Rausch abschließend. Der bereichsübergreifende Einsatz bringt somit mehr Zeit fürs Wesentliche: Entscheidungen auf Basis aktueller Daten, ein klarer Blick auf das große Ganze und die Möglichkeit, sich permanent weiterzuentwickeln.



Kontaktieren Sie uns für weitere
spannende Impulse. Mehr entdecken
Sie auch auf celver.com.

ÜBER UNS

Seit 25 Jahren realisieren wir komplexe Planungs- und Analyselösungen auf Basis smarter Datenarchitekturen für namhafte Kunden unterschiedlichster Branchen. Die Grundlage bilden innovative Konzepte und Technologien, die sich von klassischen On-Premises-Lösungen hin zu agilen Cloud-Umgebungen unter Einbeziehung von Künstlicher Intelligenz entwickelt haben.

Das Ziel aber bleibt unverändert: Gemeinsam passende Lösungen aufzubauen, die fundierte, datengestützte Entscheidungen ermöglichen. Ob Assessment, Boost Camp, vorkonfiguriertes Template oder die vollständige Umsetzung der Applikation – wir bieten passgenaue Services für jede Projektphase an.

Unser erfahrenes, zertifiziertes Team begleitet die Kunden dabei ganzheitlich: von der fachlichen Beratung über die Prozessdefinition, die komplette Realisierung und Integration in die Systemlandschaft bis hin zu Schulung, Roll-out und Change Management.

Als technologieunabhängiges Beratungsunternehmen sind wir Mitglied der UNITY Innovation Alliance.

KEYFACTS

- 25 Jahre Erfahrung
- >100 Berater und >100 aktive Kunden
- Langjährige Kundenbeziehungen
- Technologieunabhängig
- Branchenexpertise: Handel & Konsumgüter, Fashion & Retail, Industrie & Logistik
- Mitglied der UNITY Innovation Alliance

SCHWERPUNKTE

- Soll-Prozessmodellierung
- Ganzheitliche Planung (xP&A)
- Management-Erfolgsrechnung
- Cashflow-Forecasting
- Personalplanung & -analyse
- Dashboards & Scorecards
- Konsolidierung & Reporting

KUNDEN

Aurubis AG, Big Dutchman AG, BASF SE, Daiichi Sankyo Europe GmbH, Alois Dallmayr KG, EURONICS Deutschland eG, FALKE KGaA, Fissler GmbH, KiK Textilien und Non-Food GmbH, Lidl Dienstleistung GmbH & Co. KG, Chocoladefabriken Lindt & Sprüngli GmbH, Optibelt GmbH, STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG, Takko Holding GmbH, Villeroy & Boch AG, Webasto SE, uvm.

ANSPRECHPARTNER

Sie haben weitere Fragen zu unseren Services oder suchen den direkten Kontakt mit uns? Let's get in touch.



Dennis Stahl
Business Unit Lead CFO

+49 15114498678
d.stahl@celver.com

celver

STANDORTE

HAMBURG
celver AG
Zirkusweg 1
20359 Hamburg

MÜNCHEN
celver AG
Bürkleinstraße 10
80538 München

LISSABON
celver AG
Praça Marquês de Pombal 14
1250-162 Lisboa

KONTAKT

+49 40 468 996 4-0
kontakt@celver.com

celver.com